

Datum: 09.01.2020

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	06.01.2020	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	20.01.2020	öffentlich	

Inhalt Freiflächenplanung Hempelsches Areal

Grundlage: - 1. Fortschreibung des Rahmenplans Elsteraue 2018, DS-Nr.: 831/2018, Beschluss vom 04.09.2018, Beschluss-Nr.: 43.18-11
- Fördergebiet EFRE Elsteraue, DS-Nr.: 244/2015, Beschluss vom 20.10.2015, Beschluss-Nr.: 14/15-45

Beraten und abgestimmt: GB II

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Geschäftsbereich II

Information:

Der Stadtbau und Umweltausschuss der Stadt Plauen nimmt die Ausführungsplanung der Freianlagen im Hempelschen Areal zur Kenntnis.

Sachverhalt/ Begründung:

Die Planung ist ein Teil der Umsetzung im Fördergebiet „Elsteraue EFRE“.

In der Elsteraue, als ehemaliger Textilstandort im zentral gelegenen Quartier südlich des Plauener Stadtkerns an der Weißen Elster, verfolgt die Stadt durch die Instrumente der Stadtplanung „Integriertes Handlungskonzept Elsteraue“ und dem „Fortgeschriebenen Städtebaulichen Rahmenplan Elsteraue“ die Umsetzung der beiden Leitprojekte „Weisbachsches Haus“ und „Hempelsches Areal“.

Gemäß Rahmenplan wird die Elsteraue als Bindeglied zwischen der historischen Altstadt und dem Naturraum der Weißen Elster entwickelt.

Es entsteht ein attraktives Platz-Wege-System mit einer Fuß- und Radwegeverbindung, welche sich als „Hofwiesenallee“ bis zur Weißen Elster fortsetzen soll.

Die Außenanlagen im Hempelschen Areal werden in der Gestaltung als Ganzes zu erkennen sein, sie vereinen Erschließungsfunktionen und einladende Aufenthaltsqualitäten.

Die Planung der Freiflächen steht in funktionellen und baurechtlichen Zusammenhang zu den Gebäuden.

Die Befahrung durch Rettungsfahrzeuge, bei Anlieferungen oder zu Veranstaltungen ist zu gewährleisten.

Einzelne Bereiche werden mit abnehmbaren Pollern für den übrigen Verkehr abgegrenzt, z. B. für die Kita.

Das „Hempelsche Areal“ erstreckt sich von dem Haupteingang Kita über den ehemaligen Wasserturm und den Eingang zum „Hempelschen Garten“ entlang der Handwerkerhäuser bis zur Bleichstraße.

Dieser Teilbereich bildet eine wichtige Fuß- und Radwegeverbindung vom künftigem Spitzmuseum im Weisbachschen Haus zur Kita, der Halle 1, dem Hempelschen Garten und dem künftigen Mehrgenerationen-Park „Kreative Elsteraue“ bis ans Ufer der Weißen Elster.

Der zentral gelegene „Hempelsche Platz“ soll als funktioneller und kreativer Mittelpunkt den Anliegern und Besuchern für verschiedene Nutzungen zur Verfügung stehen. Der „Hempelsche Platz“ bildet für alle anliegenden Gebäude den Vor- und Eingangsbereich, ist somit funktionell und gestalterisch von hoher Bedeutung.

Die Platzfläche wird an zwei Stellen als Veranstaltungsfläche nutzbar sein. die Fläche an der Bleichstraße zum Übergang zu dem Garten der Weberhäuser und der zentralen Fläche am Wasserturm.

Damit auf dem „Hempelschen Platz“ Raum für kreative Gestaltung der Nutzer bleibt, wurde bewusst auf intensive Möblierung verzichtet. Es wird eine Wand für eine kreative Gestaltung, zum Beispiel jugendlicher Graffiti-Künstler, zur Verfügung gestellt. Mauern und Bänke werden aus Klinkermauerwerk hergestellt und bilden den Bezug zur historischen Gebäudesubstanz.

Baumreihen, Solitärgehölze und Mastleuchten schaffen räumliche Strukturen. Die Belagsflächen vereinen funktionelle und gestalterische Aspekte. Die Belagsflächen sind durch verschiedene Materialien und in dezenter Farbigkeit strukturiert. Die Grünflächen werden mit einer pflegearmen, schnittverträglichen und blütenreichen Wiesensaatgutmischung begrünt. Somit wird eine Verbindung über die Hofwiesenstraße hinweg zu den Wiesen der Elsteraue geschaffen.

Der Auftragnehmer für die Planung ist das Büro „bp bauplanung plauen gmbh ingenieure und architekten“, welches durch eine Ausschreibung mit einem Ideenwettbewerb ermittelt und beauftragt wurde.

Zeitplan für den Bauabschnitt Freiflächen:

Vergabe: Anfang 2020

Baubeginn: Frühjahr 2020

Bauende: Oktober 2020

Anlagen

Gesamtplan

Plan Freiflächen Hempelsches Areal